



**Ingenieurbüro für Schall-
und Schwingungstechnik**

Inhaber:
M. Eng. Matthias Barth

Handelsplatz 1
04319 Leipzig

Telefon: +49 341 65 100 92

E-Mail: info@goritzka-akustik.de

Web: www.goritzka-akustik.de

SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG

Projekt-Nr.: **4482**

Stellungnahme | Immissionsschutz

Gewerbliche Vorbelastung in Bezug auf den
B-Plan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung“ in
04509 Delitzsch

Version

2.1 | 10.12.2019

Auftrag Ermittlung der Schallimmissionsbelastung, herrührend von Straßenverkehr und Gewerbe, auf dem Gebiet des B-Plan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung“ in 04509 Delitzsch

Auftraggeber Masa Service + Verwaltungs GmbH
Bayrische Straße 21
06686 Lützen

Auftragnehmer goritzka **akustik** – Ingenieurbüro für Schall- und Schwingungstechnik
Inhaber: M. Eng. Matthias Barth
Handelsplatz 1
04319 Leipzig

Umfang 5 Seiten Textteil

Versionsverlauf	2.1	10.12.2019	Aktualisierung Verkehrsdaten aufgrund einer durchgeführten Verkehrszählung
	2.0	12.11.2018	Redaktionelle Änderungen
	1.0	04.10.2018	Ursprungsversion

Bearbeiter


B. Eng. D. Hennig
erstellt

Bearbeitungsgrundlagen

- /1/ Stellungnahme des Landratsamtes des Landkreis Nordsachsen (Akz. 2018-06034)
- /2/ goritzka **akustik**: Schalltechnische Untersuchung 4482 „Schallimmissionsschutz Immissionsschutz Ermittlung der Immissionsbelastung im B-Plan Nr. 49 ‚Schulze-Delitzsch-Siedlung‘ in 04509 Delitzsch“ in der Version 3.0 vom 28.11.2019
- /3/ Bebauungsplan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung, Schkeuditzer Straße Teilgebiet Nord“ der Stadt Delitzsch ; Stand vom 09.11.2018
- /4/ Schalltechnische Untersuchung im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 46 der Großen Kreisstadt Delitzsch „Ehrenbergsiedlung – Hallesche Straße“ (Gutachten Nr. 5080717) des Ingenieurbüros Dr. Kiebs + Partner GmbH vom 28.07.2017
- /5/ Flächennutzungsplan der Stadt Delitzsch; Stand 03.03.2004

Situationsbeschreibung

Die Stadt Delitzsch plant die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung“. Im Rahmen einer Schalltechnischen Untersuchung (/2/) wurde durch das IB goritzka **akustik** die schalltechnische Belastung durch den Verkehrslärm sowie die Schallimmissionen, herrührend vom Betrieb einer nahegelegenen Tankstelle in der Schkeuditzer Straße zu berechnen.

Darüber hinaus werden die resultierenden Außenlärmpegel $L_{a,res}$ in Form von Lärmpegelbereichen im Bebauungsplangebiet ausgewiesen, die als planerische Grundlage für die Dimensionierung der Außenbauteile von Gebäuden dienen.

Dem Sachverständigen wurde vom Auftraggeber ein Schreiben des Landratsamtes Nordsachsen (/1/) übermittelt. Darin wird in Bezug auf die genannte Schalltechnische Untersuchung (/2/) folgende Anmerkungen aufgeführt:

Nördlich des Plangebietes befindet sich das Betriebsgelände der Kunze Baustoffservice GmbH. Die Geräuschimmissionen dieses Betriebes wurden in der Berechnung nicht berücksichtigt. Entsprechend der vorgenannten Beratung am 14.08.2018 sollten die relevanten Geräuschimmissionen durch das Ingenieurbüro goritzka **akustik** geprüft werden. Darunter zählen auch die Geräuschimmissionen dieser Firma.
Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Ehrenbergsiedlung - Hallesche Straße“ wurden die Geräuschimmissionen der Kunze Baustoffservice GmbH in der schalltechnischen Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltschutz Dr. Kiebs + Partner GmbH betrachtet. Im Ergebnis dieser schalltechnischen Untersuchung ist festzuhalten, dass die Geräusche des Betriebes zu einer Überschreitung an der Wohnbebauung entlang des Kyhnaer Weges (Hausnummern 5-13) führen können. Das Ergebnis einer überschlägigen Berechnung mit dem Berechnungsprogramm IMMI 2018 der Fa. Wölfel bestätigt das Ergebnis des Ingenieurbüros für Umweltschutz Dr. Kiebs + Partner GmbH.

ABBILDUNG 1: Auszug aus (/2/)

Im Folgenden soll auf die bestehende Problematik der gewerblichen Vorbelastung eingegangen werden.

Die Schallimmissionen der Fa. Kunze Baustoff Service GmbH / K & K Keramik sowie der Fa. Mey Bautechnik wurden im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Ehrenbergsiedlung – Hallesche Straße“ in einer schalltechnischen Untersuchung des Ingenieurbüros Dr. Kiebs + Partner GmbH (/4/) ermittelt. Die Geräuschimmissionen werden darin nach TA Lärm auf der Basis der von den Betriebsinhabern genannten Betriebszeiten und Betriebsbedingungen ermittelt. Korrekturen und Zuschläge nach TA Lärm wurden entsprechend berücksichtigt.

Hinweis 1: In /4/ wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Vergabe des Zuschlags für Zeiten erhöhter Empfindlichkeit entfällt, da die Aktivitäten der Betriebe außerhalb der Zeiten erhöhter Empfindlichkeit (werktags zwischen 6:00 und 7:00 Uhr sowie zwischen 20:00 und 22:00 Uhr) liegen.

Anhand einer in /4/ dargestellten Isophonenkarte ist zu erkennen, dass Schallimmissionen an zwei Bestandsgebäuden des Kyhnaer Weges den Immissionsrichtwert von 55 dB(A) für die Bestandswohnbebauung im Tagzeitraum überschreiten und demnach schalltechnische Konflikte im Bereich des B-Plangebietes auftreten können (siehe dazu **ABBILDUNG 1**). Die Rasterweite der genannten Isophonenkarte ist dabei weder im Untersuchungsbericht noch in der Darstellung selbst angegeben. Die Schallimmissionen, die zu Konflikten führen, betreffen die Fa. Kunze Baustoff Service / K & K Keramik.

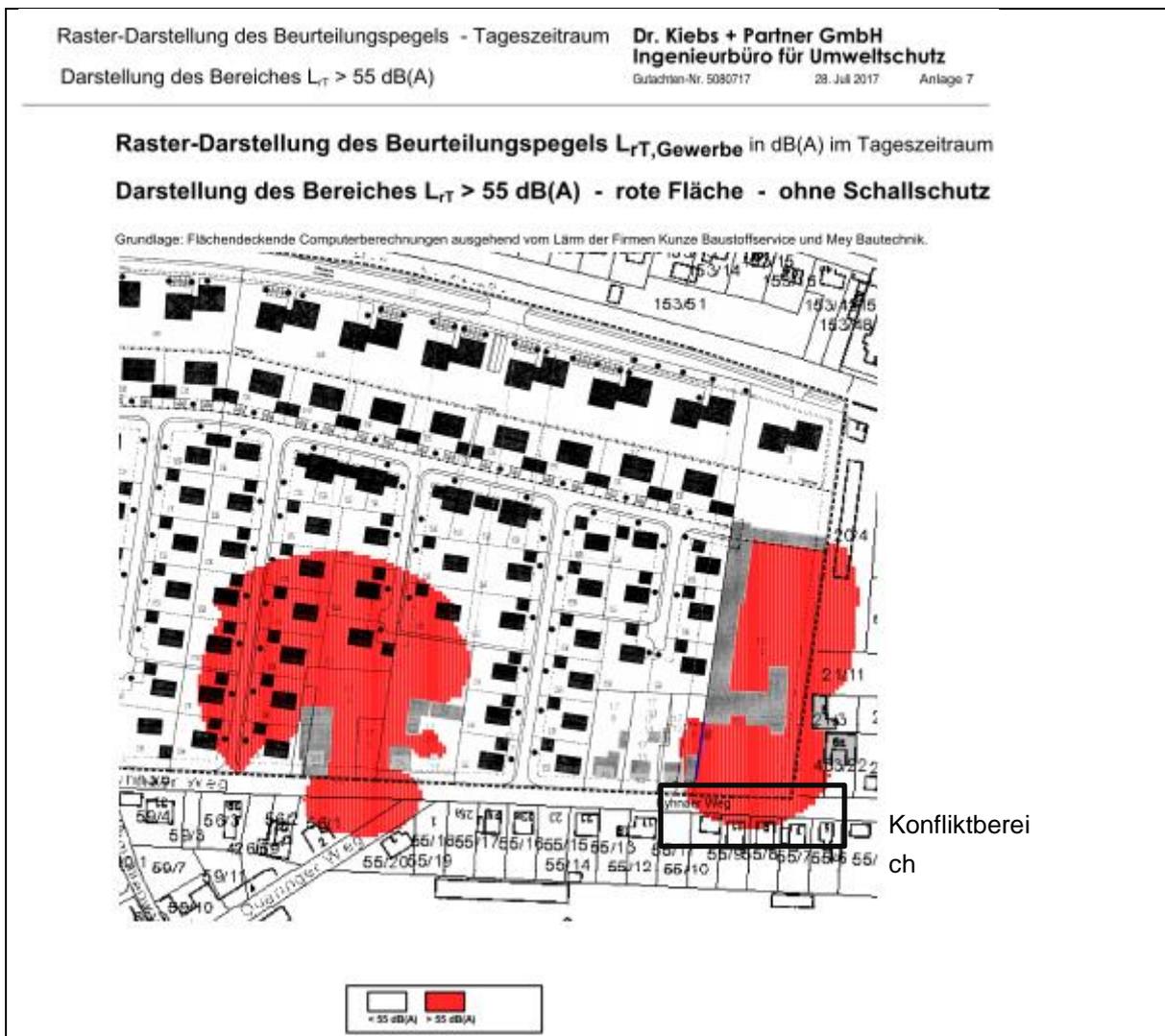


ABBILDUNG 2: Anlage 7 der Schalltechnischen Untersuchung (/4/)

Zur Auslegung konkreter Schallschutzmaßnahmen bzw. zur Minderung des Konfliktpotenzials können im Rahmen der vorliegenden schalltechnischen Untersuchung – Aufgrund fehlender Kenntnisse über Tätigkeiten bzw. der schalltechnischen Situation des Betriebes vor Ort – keine Angaben gemacht werden. Hinzu kommt die Tatsache, dass der Ursprung des schalltechnischen Konfliktes (Bestandsschutz des Gewerbes oder der Wohnbebauung) aus Sicht des Sachverständigen nicht zu klären ist. **Aus diesen Gründen können die schalltechnischen Auswirkungen des Betriebes der Fa. Kunze Baustoffservice / K & K Keramik auf die Bestandsgebäude innerhalb des B-Plangebietes des B-Planes Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung, Schkeuditzer Straße“ nicht konkretisiert betrachtet werden.**